

# Zwei Ehrungen die uns freuen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **36 (1974)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-862016>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zwei Ehrungen die uns freuen

Im Laufe der letzten Wochen wurden zwei langjährigen, lieben Mitarbeitern öffentliche Ehrungen zuteil. Redaktion und Verlag beglückwünschen die beiden Geehrten und stellen sie unsern Lesern mit Bild und Wortlaut der Ehrenurkunden vor.

### Adele Tatarinoff-Eggenschwiler, lic. ès lettres, Solothurn: Kulturpreis des Kantons Solothurn

(Beschluss des Regierungsrates 28. Dezember 1973)

Beseelt von grosser Liebe zur Stadt Solothurn und deren Umgebung und in treuem Glauben an die Werte der Geschichtsschreibung hat Adele Tatarinoff in vielen Kleinstudien die Bausteine für eine Gesamtschau der Solothurner Kulturgeschichte zusammengetragen. Allein die Bibliografie der Solothurner Geschichtsliteratur verzeichnet 261 Arbeiten, die alle von ihrer Freude am bedeutenden Detail, aber auch vom gleichen Sinn für die grossen historischen Zusammenhänge zeugen. Mit besonderer Sorgfalt hat sich die Geschichtsfreundin des Kosciuszko-Hauses angenommen, wie sie auch dem Historischen Verein Solothurns durch ihre gewichtigen Vorträge und ihre durch nichts getrübbte Geschichtsbegeisterung vorbildliche Dienste geleistet hat, dem Schicksal der Menschen Solothurns gleichermassen verbunden wie der Geschichte seiner Häuser und Gegenstände.



### Eduard Fischer, alt Bezirkslehrer und Stadtarchivar, Olten: Ehrenbürgerrecht der Bürgergemeinde Olten

(4. Dezember 1973)

In dankbarer Anerkennung seines reichen Wirkens als Ergründer und Hüter der Geschichtsquellen und des geistigen Erbes unserer Heimat, als Geschichtsschreiber und Erzähler, sowie als Biograph bedeutender Oltner, verleiht die Bürgergemeinde von Olten durch Beschluss der Gemeindeversammlung Herrn Eduard Fischer, geboren am 21. Januar 1896, von Egerkingen, Bezirkslehrer und Stadtarchivar in Olten, sowie seiner Ehefrau Maria Magd. geb. Morgenthaler das Ehrenbürgerrecht der Stadt Olten, mit allen Rechten eines Bürgers unserer Stadt.

